

## 1 – 3 Gestaltung und Präsentation 1

<b>Modulübersicht</b>
EDV-Bezeichnung: <b>ARTB130</b>
Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Randolph Liem</b>
Modulumfang (ECTS): <b>7</b>
Einordnung (Semester): <b>Bachelor 1</b>
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen:  Das Modul besteht aus drei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden in die Grundlagen des Gestaltens sowie analogen und digitalen Darstellens einführen. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, das Räumliche auf die zweidimensionale Anschauungsebene zu übertragen und unterschiedliche Stilmittel für die Darstellung anzuwenden. Sie lernen die grundlegenden, geometrischen Formen kennen und zeichnerisch wiederzugeben. Die Teilnehmer eignen sich darüber hinaus die Grundlagen der Arbeit mit CAD-Programmen an und setzen diese in der Praxis ein. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden somit einerseits in der Lage, selbstständig einfache Entwürfe in CAD umzusetzen. Andererseits haben sie erlernt, reale Objekte unter Berücksichtigung ihrer Proportionen und Wirkung klassisch abzubilden und bewusst zu platzieren, um spezifische Stimmungen zu erzielen.
Prüfungsleistungen: 1. Studienarbeit /4 Wochen + 2. (Studienarbeit /1 Woche + Klausur / 90 Min.) (Studienleistungen)

## 1 – 3 Gestaltung und Präsentation 1

<b>Lehrveranstaltung: Zeichnen und Gestalten 1</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA131</b>
Dozent/in: <b>Prof. Adrian Adrianowytch</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Grundlagen der analogen Gestaltung ein. Inhalte der Lehrveranstaltung stellen die bildnerischen Elemente wie Punkt, Linie, Fläche, Ordnungs- und Gestaltprinzipien, die Wahrnehmungslehre (Sehgesetze, Gestaltgesetze, Kompositionsregeln), das räumliche Gestalten (Aufbau und Struktur einfacher Körper, vertikal, horizontal und diagonal, etc.) und freie Zeichnen (sehen, erfassen und wiedergeben einfacher Körper, Aufbau und Struktur von Skizzen, Strichqualität, Textur, Oberflächen, etc.) dar. In einem weiteren Kursteil werden die Grundlagen der Bauzeichnung (Grundriss, Ansicht, Schnitt, etc.) vermittelt und an einem einfachen Beispiel angewandt.
Empfohlene Literatur:  <ul style="list-style-type: none"><li>• Ellwanger, Bernhard (2007): Bauzeichnen in Beispielen. Köln</li><li>• Herzberger, Erwin (2002): Freihandzeichnen. Stuttgart</li><li>• Oswald, Ansgar (2012): Modellbau für Architekten. Berlin</li><li>• Martin, Gabriel (2011): Zeichnen kompakt. Freiburg</li><li>• Zoller, Manfred (2013): Gestalt und Anatomie. Berlin</li></ul>
Anmerkungen:

## 1 – 3 Gestaltung und Präsentation 1

<b>Lehrveranstaltung: Darstellungsmethodik 1</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA132</b>
Dozent/in: <b>Pro.f Randolph Liem</b>
Umfang (SWS): <b>2</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  Die Lehrveranstaltungen „Darstellungsmethodik 1 und 2“ bilden eine Einheit. In der Vorlesung mit Übungen erlernen die Studierenden die Grundlagen des Umgangs mit einem aktuellen Computer-Aided Design-Programm, wie es z.B. in einem Architekturbüro zum Einsatz kommen könnte. Im Rahmen eines eigenen Projekts, bei dem die Studierenden ein Gebäude bzw. einen Gebäudeteil darstellen, wenden die Studierenden ihre neuen Kenntnisse an. Neben der Arbeit mit CAD-Programmen werden auch Skizzierprogramme vorgestellt, mit denen Texturen, Farben und Schatten dreidimensional wiedergegeben werden können.
Empfohlene Literatur:  Programm- und Versionsabhängig, s. Empfehlung zu Semesterbeginn
Anmerkungen:  Es wird empfohlen, das gelehrt Programm als Studentenversion beim Hersteller zu erwerben.

## 1 – 3 Gestaltung und Präsentation 1

<b>Lehrveranstaltung: Darstellende Geometrie 1</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA133</b>
Dozent/in: <b>Dipl.-Ing. Holger Bucylowski</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  In der Vorlesung werden die grundlegenden, geometrischen Formen behandelt. Dazu zählen z.B. Kugel, Kreis- und Ellipsenkonstruktionen. Weitere Bereiche der Vorlesung beinhalten die euklidische Anschauungsebene bzw. den euklidischen Anschauungsraum und ebene Kurven. In den Übungen erlernen die Studierenden Maß-, Vervollständigungs- und Lageaufgaben zu lösen, Schatten im Parallelrissbild oder für Drehzylinder zu konstruieren und Projektionen zu errechnen.
Empfohlene Literatur: -
Anmerkungen: -

## 2 – 7 Gestaltung und Präsentation 2

<b>Modulübersicht</b>
EDV-Bezeichnung: <b>ARTB230</b>
Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Randolph Liem</b>
Modulumfang (ECTS): <b>8</b>
Einordnung (Semester): <b>Bachelor 2</b>
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen:  Das Modul dient dem Ausbau der grundlegenden Kompetenzen der Studierenden im Gestalten sowie im analogen und digitalen Darstellen. Die Teilnehmer lernen Methoden des flächigen und räumlichen Gestaltens kennen und üben das freie Zeichnen weiter ein. Sie erwerben weitere Kenntnisse im Umgang mit CAD-Programmen und werden z.B. befähigt, Datenaustauschformate für die digitale Weiterverarbeitung eines Entwurfs zu erzeugen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Architektur-Skizzen analog zu erstellen und digitale Werkzeuge wie Schnitte, Grundrisse, Ansichten, Perspektiven oder Planbeschriftung zu verwenden. Daneben eignen sich die Studierenden durch die im Wahlfach zu Sprachen und Rhetorik vermittelten Kompetenzen (im Einzelnen abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung, s. entsprechende Kursbeschreibung) instrumentelle Kompetenzen (z.B. die Kenntnis einer Fremdsprache) oder kommunikative Kompetenzen (z.B. Argumentationsvermögen und Ausdrucksfähigkeit) an.
Prüfungsleistungen: 2. wird vom Studien Generale / IfS festgelegt (Studienleistung) 1. Studienarbeit / 4 Wochen (Prüfungsleistung)

## 2 – 7 Gestaltung und Präsentation 2

<b>Lehrveranstaltung: Zeichnen und Gestalten 2</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA231</b>
Dozent/in: <b>Prof. Adrian Adrianowytch</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  In der Lehrveranstaltung werden Methoden des flächigen (z.B. die Anwendung bildnerischer Elemente, Collage, Plakat, etc.) und räumlichen (Komposition von Körper und Raum, Rhythmus und Struktur, Masse und Öffnung, usw.) Gestaltens vermittelt. Daneben üben die Teilnehmer das freie Zeichnen (u.a. Freihand-Skizzen mit Blei- und Buntstiften, axonometrisches Zeichnen, perspektivisches Zeichnen mit Fluchtpunkten, Bildaufbau, Farbtextur, etc.) und die Erstellung von Architektur-Skizzen (Kommunikations-Prozess, Ideen-Skizze, Konzept-Skizze, räumliche Skizze, Techniken, usw.).
Empfohlene Literatur:  <ul style="list-style-type: none"><li>• Knauer, Roland (2007): Transformation + Grundlagen der Gestaltung. Berlin</li><li>• Meuser, Natascha (2012): Architekturzeichnungen. Berlin</li><li>• Möhrle, Johannes (1989): Architektur-Perspektiven. Stuttgart</li><li>• Schuster, Peter Klaus (1991): Fritz Koenig. München</li><li>• Ullmann, Franziska (2005): Basics, Architektonische Grundelemente. Wien</li></ul>
Anmerkungen:

## 2 – 7 Gestaltung und Präsentation 2

<b>Lehrveranstaltung: Darstellungsmethodik 2</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA232</b>
Dozent/in: <b>Prof. Randolph Liem</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  Die Lehrveranstaltungen „Darstellungsmethodik 1 und 2“ bilden eine Einheit. Im zweiten Semester werden die Kenntnisse der Studierenden im Umgang mit einem aktuellen CAD-Programm ausgebaut und vertieft. Dabei erlernen die Studierenden die Verwendung weiterer, besonderer Bauteile, die vom Programm nicht standardmäßig vorgegeben sind, sowie die Erzeugung von Datenaustauschformaten für die digitale Weiterverarbeitung (zum Beispiel für die Visualisierung, Computerized Numerical Control-Maschinen oder Laserschneiden). Im Rahmen eines neuen Projekts wenden sie ihre Kenntnisse an.
Empfohlene Literatur:  Programm- und Versionsabhängig, s. Empfehlung zu Semesterbeginn
Anmerkungen:  Es wird empfohlen, das gelehrt Programm als Studentenversion beim Hersteller zu erwerben.

## 2 – 7 Gestaltung und Präsentation 2

<b>Lehrveranstaltung: Sprachen und Rhetorik 1</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA233</b>
Dozent/in: <b>N.N.</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  Die Studierenden wählen eigenständig eine Lehrveranstaltung zum Thema „Sprache“ oder „Rhetorik“ aus dem Angebot des Instituts für Fremdsprachen oder des Studium Generale der HSKa aus. Die Inhalte der Lehrveranstaltung hängen vom gewählten Fach ab (Fremdsprache, Rhetorikkurse).
Empfohlene Literatur:  Abhängig vom Kurs
Anmerkungen: Die Studierenden wählen ihre Kurse aus dem Angebot des IfS bzw. Studium Generale der HSKa selbst. Die SWS können beliebig zusammengestellt werden. Zu den Anmeldeverfahren und Prüfungsleistungen, s. Webseite der entsprechenden Einrichtungen. IfS: <a href="http://www.hs-karlsruhe.de/internationales/ifs.html">www.hs-karlsruhe.de/internationales/ifs.html</a> Studium Generale: <a href="http://www.hs-karlsruhe.de/studierende/career/studiumgenerale.html">www.hs-karlsruhe.de/studierende/career/studiumgenerale.html</a> )



## 3 – 11 Gestaltung und Präsentation 3

<b>Modulübersicht</b>
EDV-Bezeichnung: <b>ARTB330</b>
Modulverantwortliche(r): <b>Prof. Randolph Liem</b>
Modulumfang (ECTS): <b>9</b>
Einordnung (Semester): <b>Bachelor 3</b>
Inhaltliche Voraussetzungen: -
Voraussetzungen nach SPO: -
Kompetenzen:  Das Modul erweitert die Kompetenzen der Studierenden im Bereich des Gestaltens sowie analogen und digitalen Darstellens. Die Teilnehmer steigern ihre Empfindungsvermögen für Form und Ausdruck (u.a. durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Farbe oder den Gestaltungsmitteln Reduktion und Abstraktion) und erlernen die Technik des Aquarells als Weiterführung der Freihandskizze. Sie erhalten zudem Grundkenntnisse im Visualisieren und Rendern sowie im Umgang mit Grafik- und Layoutprogrammen. Mit dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, komplexe Räume und Körper zu gestalten und ihre Wirkung bewusst zu beeinflussen. Sie sind außerdem in der Lage, ein Projekt mittels digitaler Tools realitätsnah auszugestalten und gezielt projektspezifische Stimmungsbilder zu erzeugen. Mithilfe darstellerischer Mittel sind die Teilnehmer fähig, architektonische Haltung und persönliche Überzeugung zu vermitteln, wie es beispielsweise bei Wettbewerben oder im Gespräch mit Bauherren erforderlich sein kann. Diese Kompetenzen werden durch die im Wahlfach zu Sprache und Rhetorik erlernten Fähigkeiten (im Einzelnen abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung) noch um instrumentelle (Fremdsprache) oder kommunikative (Argumentationsvermögen, Ausdrucksfähigkeit) Qualifikationen ergänzt.
Prüfungsleistungen: 2. wird vom Studien Generale / IfS festgelegt (Studienleistung) 1. Studienarbeit / 4 Wochen (Prüfungsleistung)

## 3 – 11 Gestaltung und Präsentation 3

### Lehrveranstaltung: Zeichnen und Gestalten 3

EDV-Bezeichnung: **BA331**

Dozent/in: **Prof. Adrian Adrianowytch**

Umfang (SWS): **4**

Turnus: **jährlich**

Art/Modus: **Vorlesung und Übung**

Lehrsprache: **deutsch**

Inhalte:

Die Lehrveranstaltung erweitert die Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden im Bereich des analogen Gestaltens. Schwerpunkte der Lehrveranstaltung bilden u.a. die Themenkomplexe Architektur-Gestaltung (dazu zählen z.B. die Fassadengestalt, Kompositionsregeln, Proportionsregeln), Farbe (Farbordnungen, Farbkreis von Itten, Farbharmonien, Farbmischübungen, usw.) und Aquarellieren (grundlegende Techniken wie Lasieren und Lavieren, Skizzieren von Natur und Landschaft vor Ort, Umsetzung von subjektiver Wahrnehmung in abstrakte Bildaussagen, etc.).

Empfohlene Literatur:

- Gekeler, Hans (2002): Handbuch der Farbe. Köln
- Itten, Johannes (2010): Kunst der Farbe. Freiburg 2014
- Meisenheimer, Wolfgang (2010): Das Denken des Leibes+ der architektonische Raum. Düsseldorf
- Küppers, Harald (2010): Farbenlehre. Köln
- Schirmbeck, Egon (2012): Architektur + Raum. Berlin

Anmerkungen:

### 3 – 11 Gestaltung und Präsentation 3

<b>Lehrveranstaltung: Darstellungsmethodik 3</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA332</b>
Dozent/in: <b>Prof. Randolph Liem / Katharina Puxbaum</b>
Umfang (SWS): <b>8</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>Vorlesung und Übung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  In der Lehrveranstaltung wird auf den Kenntnissen aus „Darstellungsmethodik 1 und 2“ aufgebaut. Die Studierenden lernen die Grundzüge des Visualisierens (d.h. des non-destruktiven Aufbaus einer Grafikdatei) und des einfachen Renderings kennen und wenden diese in einem eigenen Projekt zur Darstellung eines Gebäude(-teils) in seiner Umgebung an. Elemente wie Licht (Kunst- vs. Tageslicht, Umgebungslicht), Schatten, Reflexionen, Platzierung von Leuchten, Bewegung, Tagesstimmung und Vegetation werden dabei insbesondere berücksichtigt. Neben dem Umgang mit Grafik- und Layoutprogrammen wird die Verwendung von Skizzierprogrammen weiter ausgebaut (zum Beispiel in Hinblick auf Videosequenzen, Bewegungssequenzen, Szenen, Kompositionen, Bibliotheken, etc.). Die Studierenden wenden neben der grafischen Darstellung auch textliche oder verbale Präsentationstechniken an, um ihr Projekt bestmöglich zu vermitteln.
Empfohlene Literatur:
Anmerkungen:

### 3 – 11 Gestaltung und Präsentation 3

<b>Lehrveranstaltung: Sprachen und Rhetorik 2</b>
EDV-Bezeichnung: <b>BA333</b>
Dozent/in: <b>N.N.</b>
Umfang (SWS): <b>4</b>
Turnus: <b>jährlich</b>
Art/Modus: <b>abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung</b>
Lehrsprache: <b>deutsch</b>
Inhalte:  Die Studierenden wählen eigenständig eine Lehrveranstaltung zum Thema „Sprache“ oder „Rhetorik“ aus dem Angebot des Instituts für Fremdsprachen oder des Studium Generale der HSKa aus. Die Inhalte der Lehrveranstaltung hängen vom gewählten Fach ab (Fremdsprache, Rhetorikkurse).
Empfohlene Literatur:  Abhängig vom Kurs
Anmerkungen: Die Studierenden wählen ihre Kurse aus dem Angebot des IfS bzw. Studium Generale der HSKa selbst. Die SWS können beliebig zusammengestellt werden. Zu den Anmeldeverfahren und Prüfungsleistungen, s. Webseite der Einrichtungen: IfS: <a href="http://www.hs-karlsruhe.de/internationales/ifs.html">www.hs-karlsruhe.de/internationales/ifs.html</a> Studium Generale: <a href="http://www.hs-karlsruhe.de/studierende/career/studiumgenerale.html">www.hs-karlsruhe.de/studierende/career/studiumgenerale.html</a> )